



Digitales Berufsbildendes
LERNZENTRUM



Berufsbildende
Schule Wirtschaft I

Ludwigshafen am Rhein

**Digitales
Wirtschaftsgymnasium
+ Digitale kaufmännische
Ausbildung**





- **Landtagsbeschluss vom 13. Juni 2019:** „Digitalisierung in der beruflichen Bildung umfassend implementieren – junge Menschen auf die beruflichen und privaten Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.“
- **Zielerreichung** u.a. durch Aufbau von 12 BBSen als digitale berufsbildende Lernzentren - Die digitalen Lernzentren sollen andere öffentliche berufsbildende Schulen in den Bereichen **Technologie, digitale Lehr-Lernkultur** sowie **Personal- und Organisationsentwicklung** unterstützen und begleiten (best practice).
- **Fördermaßnahmen durch das Ministerium über 2 Schuljahre (SJ21/22 + 22/23)** für Entwicklung und Ausbau erfolgreicher Teilprojekte (Medienkonzepte) der berufsb. Schulen und Ausbau als digitale berufliche Kompetenzschule mit Multiplikatorenfunktion



AUSGANGSLAGE



Digitales Berufsbildendes LERNZENTRUM

Digitale berufsbildende Lernzentren

berufsbildendeschule.bildung-rp.de/projekte-und-angebote-fuer-schulen/digitale-berufsbildende-lernzentren.html

Enbrea Moodle Kerio Connect Client

RheinlandPfalz

Suchanfrage

Nur in BBS suchen

BILDUNGSSERVER

Bildungsserver > BBS > Projekte und Angebote für Schulen > Digitale berufsbildende Lernzentren

BBS
BERUFSBILDENDE
SCHULE

SCHULFORMEN UND BILDUNGSGÄNGE

BBS-STANDORTATLAS

RECHT

LEHRPLÄNE

LEHRKRÄTFORTBILDUNG

PROJEKTE UND ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Eigenverantwortliches Arbeiten an BBS

Digitale berufsbildende Lernzentren

Projektschulen und Projekte

Digitale berufsbildende Lernzentren

Das Projekt

In Rheinland-Pfalz wurden zwölf berufsbildende Schulen mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung als digitale berufsbildende Lernzentren etabliert, die ein breites Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten zu unterschiedlichen Themen für verschiedene Zielgruppen anbieten.

Grundlage ist der Beschluss des Landtages vom 13.06.2019 «Digitalisierung in der beruflichen Bildung umfassend implementieren – junge Menschen auf die beruflichen und privaten Herausforderungen der Zukunft vorbereiten»

Die digitalen berufsbildenden Lernzentren haben sich jeweils einen oder mehrere Schwerpunkte zur Weiterentwicklung ihres eigenen Schulprofils ausgesucht. Dabei entstanden 19 Teilprojekte, die an den zwölf Schulen mit der Idee umgesetzt werden auch anderen Schulen die Möglichkeit zu geben, mit ihnen in den Erfahrungsaustausch zu der Umsetzung ihrer Projekte zu kommen. Dieser Erfahrungsaustausch kann Impulse für die digitalen Strukturen, digitalen Elemente, die didaktischen Konzepte und vieles mehr anderen Schulen geben und diese dazu motivieren, das eigene Schulleben neu zu betrachten und aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse weiterzuentwickeln. Dadurch soll in Rheinland-Pfalz zudem ein Netzwerk entstehen, von dem alle berufsbildenden Schulen profitieren können. Die zwölf digitalen berufsbildenden Lernzentren stellen in diesem entstehenden Netzwerk der Schulen Knotenpunkte dar, an denen Erfahrungen zusammenfließen und von denen sie weitergegeben werden.

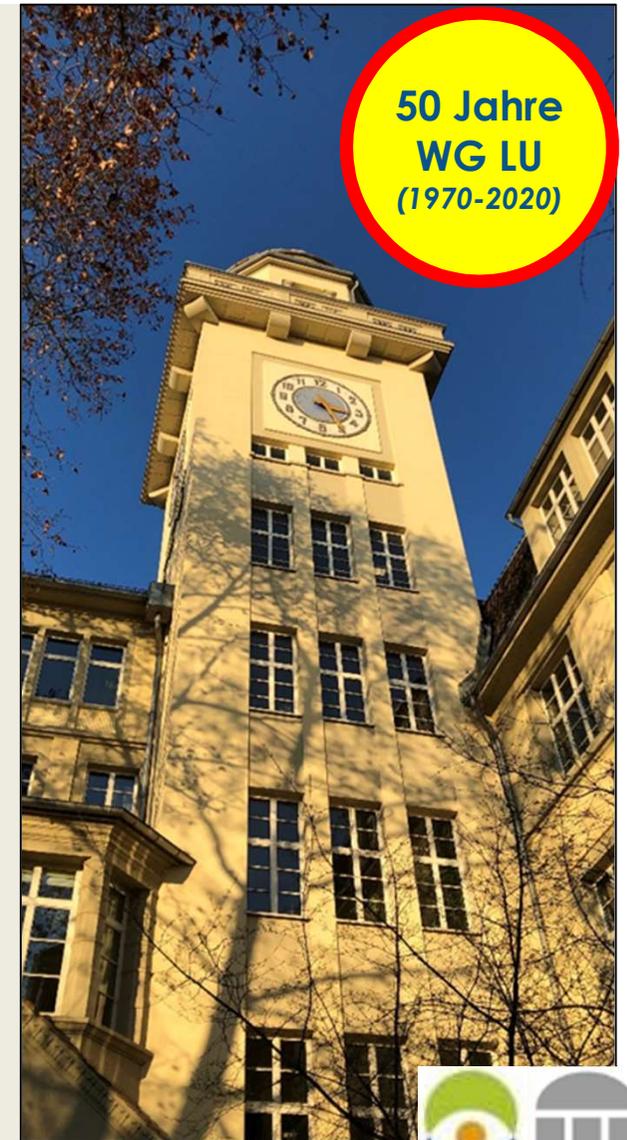
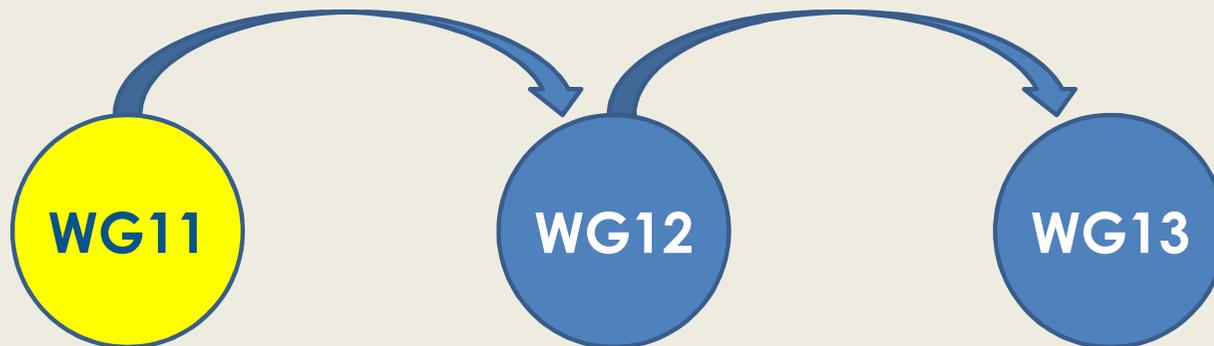
Die Laufzeit des Projektes ist vom 01.02.2021 bis zum 01.08.2023.



TEILPROJEKT 1: DIGITALES WIRTSCHAFTSGYMNASIUM

Ziele:

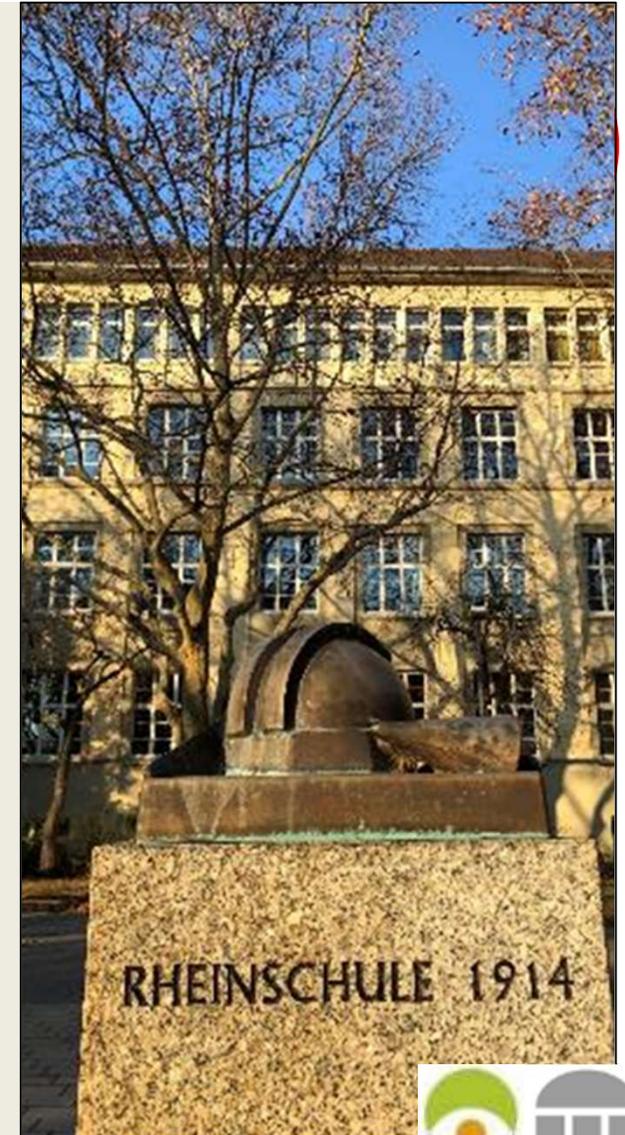
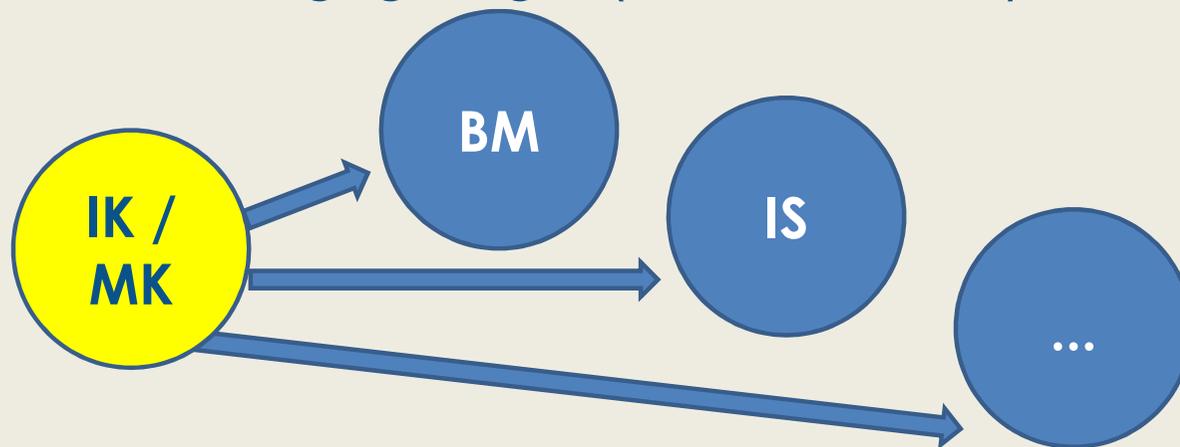
- Ausbau der guten IT-Infrastruktur
- Weiterentwicklung der digitalen Lehr- und Lernkultur
- Übertragung der Erfahrungen der digitalen 11. Jahrgangsstufen auf die Jahrgangsstufen 12 und 13



TEILPROJEKT 2: DIGITALE KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG

Ziele:

- Ausbau der guten IT-Infrastruktur
- Weiterentwicklung der digitalen Lehr- und Lernkultur
- Übertragung der Erfahrungen des DidA-Projekts (IK/MK) auf weitere BS-Bildungsgänge (BM, IS, usw.)

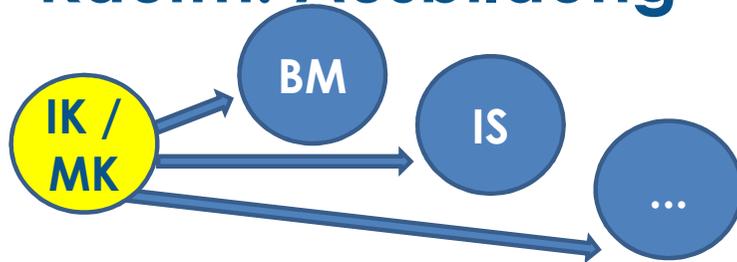


ZUSAMMENFÜHRUNG DER BEIDEN TEILPROJEKTE

Teilprojekt 1: Digitales Wirtschaftsgymnasium



Teilprojekt 2: Digitale kaufm. Ausbildung



Gesamt- projekt: Digitale BBS W1 LU

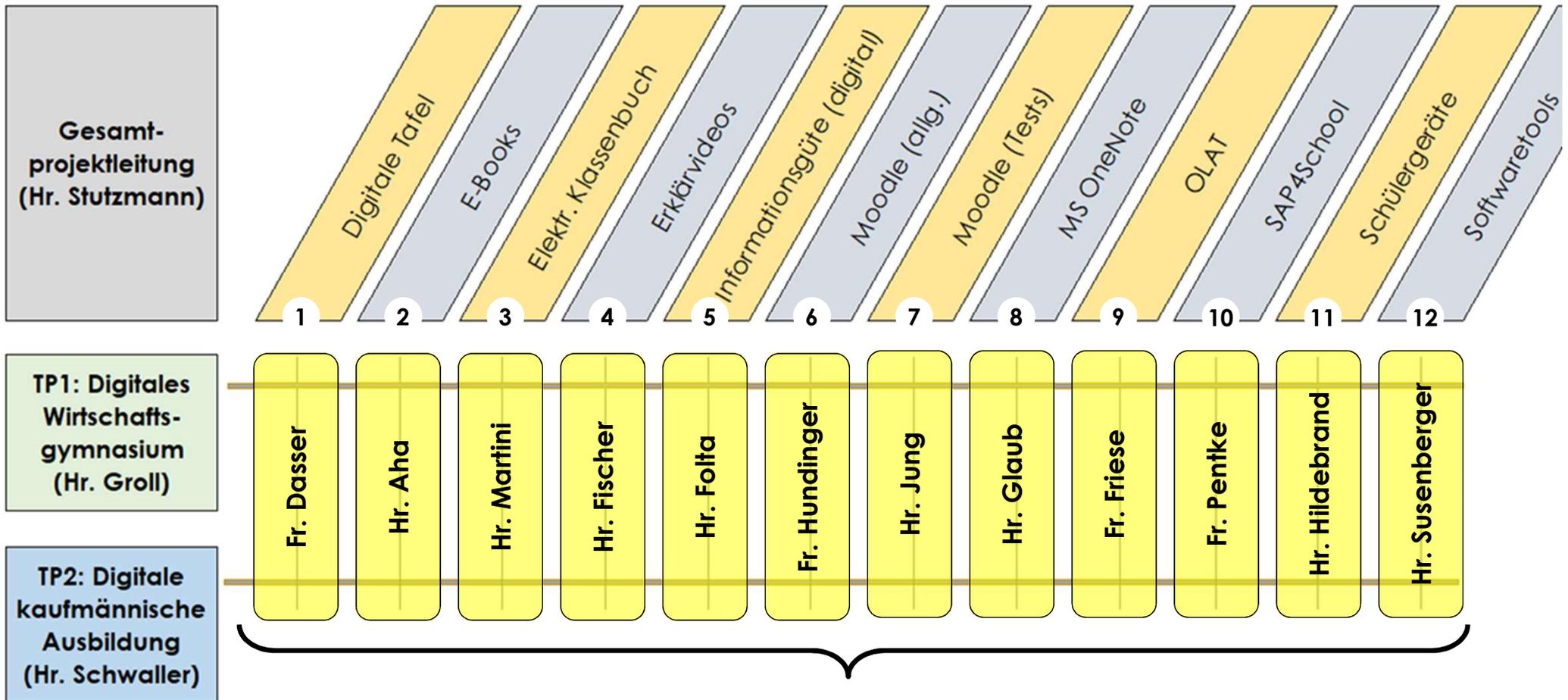


DIGITALER UNTERRICHT AN DER BBS W1 LU (BEISPIEL)

1. Schüler nutzen eigene **digitale Geräte** (Convertibles)
2. Schülerzentrierter Präsenzunterricht unter Nutzung der **digitalen Tafel**
3. Schüler führen „Mitschrift“ via **MS OneNote**
4. Schüler nutzen **E-Books**
5. Lehrer führen **elektronisches Klassenbuch**
6. Lehrer legen Unterrichtsmaterialien in Lernplattform **Moodle / OLAT** ab
7. Schüler reichen Hausaufgaben via **Moodle / OLAT** ein & nutzen dortige Kommunikationsmöglichkeit



PROJEKTMATRIX



Je 1 Multiplikator aus dem Kollegium



PROJEKT-KOMMUNIKATIONSPLATTFORM

Aufbau:

1. Kursbeschreibung und Zielformulierung
2. Technologie (u.a. Voraussetzungen, Toolbeschreibung)
3. Digitale Lehr- und Lernkultur (u.a. Kompetenzförderung mit Unterrichtsbeispielen)
4. Personalentwicklung (u.a. Schulungen)
5. Weiterführende Links
6. Kontakt / Ansprechpartner

AA lms.bildung-rp.de

Digitales berufsbildendes Lernzentrum (DbL) BBS W1 LU

Dashboard / Meine Kurse / Digitalisierung / Allgemeines

Bearbeiten einschalten

Allgemeines Digitale Tafel E-Books

Elektr. Klassenbuch Erklärvideos

Informationsgüte (digital) Moodle (allg.)

Moodle (Tests) MS OneNote QLAT

SAP4School Schülergeräte Softwaretools

ALLGEMEINES zum Projekt



PROJEKT-ZIELE

- Informationsweitergabe (best practice)
- Ansprechpartner für interne Adressaten (Hilfe bei Problemen, etc.)
- Fortbildungsangebot
- Ansprechpartner für externe Adressaten



ZIELERREICHUNG INDIKATOREN

- Nutzung der internen Projektplattform (Moodle-Kurs)
 - Teilnehmeranzahl an Fortbildungen
 - Projekterfahrungen werden als gewinnbringend bewertet von
 - Projektleitung / Teamspecher
 - Schülerinnen und Schülern
 - Lehrerinnen und Lehrern
- ➔ Evaluation über INES und / oder Selfie



PROJEKT-ZEITACHSE

SJ20/21

- Projektdefinition
- Themenbildung (12 digitale Themen)

SJ21/22

- Plattformeinrichtung
- Informationsweitergabe
- Arbeit an den 12 digitalen Themen
- Projektbekanntgabe auf Bildungsserver

SJ22/23

- Weiterarbeit an den 12 digitalen Themen
- Interne Fortbildungen / Studenttag
- Externe Fortbildungen
- Evaluation

Ziel: Digitales Kompetenzzentrum BBS W1 LU



Digitales Berufsbildendes
LERNZENTRUM



Berufsbildende
Schule Wirtschaft I

Ludwigshafen am Rhein

**Digitales
Wirtschaftsgymnasium
+ Digitale kaufmännische
Ausbildung**



Wieso eine digitale Oberstufe?

- Einsatz von mobilen Geräten als multifunktionale Lern- und Arbeitswerkzeuge (u.a. Einsatz von MS OneNote, MS Word, MS Excel, MS PowerPoint, Internetrecherche, Geogebra, Lernvideos, Moodle-Kurse, LernApps, etc.)
- Größere Individualisierung des Lernens
- Bessere Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten
- Vorbereitung auf Studium und sich stark wandelndes Arbeitsleben (→ zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt)
- Strukturiertes Arbeiten
- Einsatz von digitalen Schulbüchern
- Wir haben als Schule bereits seit 5 Jahren positive Erfahrungen mit digitalen Klassen am WG gesammelt.

Wie erfolgt der Unterricht in der digitalen Oberstufe?

- Intensive Nutzung der mobilen Geräte in **allen** Fächern (außer Sport) in allen Jahrgangsstufen (11-13)
- Weitestgehend papierloses Arbeiten
- Einsatz von digitalen Schulbüchern
- Ganztägige Einführungstage in Jgst. 11 zum allgemeinen Handling der mobilen Geräte in den Bereichen Programminstallationen, Dateiverwaltung, Tastschreiben, „Digitale Schultasche“, Lernplattform Moodle
- 3 Stunden Unterricht im Fach Informationsverarbeitung (anstatt 2 Stunden) in Jgst. 11 → bessere Betreuung durch IT-Lehrkräfte
- Ausbilden von „Schülercoaches“ (= IT-talentierte Schüler, die andere im Handling der Computer unterstützen können)
- Schüler sind für die mobilen Endgeräte verantwortlich (bedienen, laden, aktualisieren)
- Hausaufgaben sind direkt mit den mobilen Geräten möglich, da diese von Schülern mit nach Hause genommen werden können.

Was sind die Anforderungen an die (eigenen) Geräte?

- Einsatz von „Convertibles“, also 2in1-Geräte: Sowohl als Tablet (v.a. für App-Bedienung) als auch als Laptop (v.a. für Texteingabe) nutzbar
- Tastatur (integriert oder zusätzlich)
- Stift (v.a. für Texteingabe über Touchscreen)
- Gute Akkuleistung
- WLAN-fähig
- Betriebssystem: Windows 10
- Benötigte Software: MS Office 2016 (empfohlen) oder MS Office 2019 oder MS Office 365 (kann in 1. Schulwoche vergünstigt über Schule angeschafft werden)
- Hinweis: iPads und MacBooks können nicht verwendet werden! Im Zweifelsfalle Geräteeignung bei uns erfragen.

Wie komme ich an das digitale Gerät?

	Option 1: BYOD (eigenes Gerät)	Option 2: Leasing	Option 3: Miete	Option 4: Leihe
Anschaffung:	individuell	über Schule	über Schule	über Schule
Eigentum:	Schüler (BYOD = Bring your own device)	Schule (Gerät wird 3 Jahre GEGEN Gebühr zur Verfügung gestellt) UND Schüler (nach 3 Jahren gehört das Gerät dem Schüler)	Schule (Gerät wird 3 Jahre GEGEN Gebühr zur Verfügung gestellt)	Schule (Gerät wird 3 Jahre OHNE Gebühr zur Verfügung gestellt)
Geräteversicherung:	exklusive	inklusive über Stadt LU	inklusive über Stadt LU	inklusive über Stadt LU
MS Office Volllizenz:	exkl. (kann über Schule vergünstigt angeschafft werden)	inklusive (3 Jahre, danach Löschung)	inklusive	inklusive
Geräteinfos:	Beliebiges Gerät, das den Anforderungen (← s. links) genügt	MS Surface Go 3 Convertible (8GB, 128GB) inkl. Typecover und Stift	MS Surface Go 2 oder 3 Convertible (8GB, 128GB) inkl. Typecover und Stift	keine MS Surface Go – Geräte; andere, bereits gebrauchte, funktionsfähige Convertibles
Kosten:	individuell	36 Monate Leasing für ca. 20€ pro Monat (= insg. 720€), Gerät geht danach automatisch in das Eigentumsverhältnis des Schülers über.	50€ Kautions (fällt einmalig an, wird zurückgezahlt bei Rückgabe des Gerätes in einwandfreiem Zustand) + 70€ Mietgebühr pro Jahr	keine

